



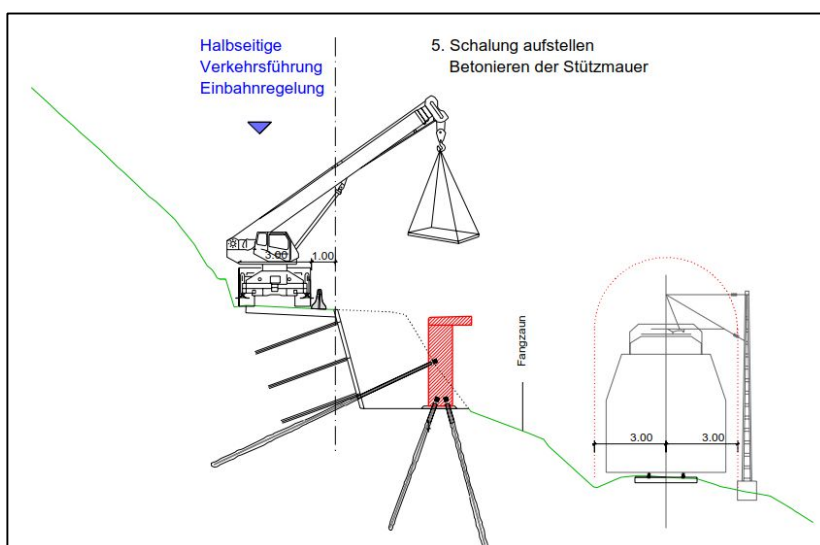
Traunstein, 11. September 2018

## Bauarbeiten auf der B20 am Eisenrichter Berg im Zeitplan

### Beginn der Einbahnregelung voraussichtlich erst Ende September

Die Bauarbeiten am Eisenrichter Berg auf der Bundesstraße B20 zwischen Bischofswiesen und Bayerisch Gmain sind nach Aussage des Staatlichen Bauamtes Traunstein im Zeitplan! Während die Spezialtiefbauarbeiten nahezu fertig gestellt sind, werden zurzeit die Ingenieurbauarbeiten mit Hochdruck vorbereitet. Voraussichtlich ab Ende September soll dann die viel diskutierte Einbahnregelung eingerichtet werden. Der genaue Zeitpunkt der Umstellung wird etwa eine Woche vorher auf der betroffenen Strecke und über die Presse angekündigt. Wichtigstes Ziel sei nach wie vor die Fertigstellung der Schadensbeseitigung vorm Wintereinbruch, da die jetzige Verkehrsführung nach Auffassung der Behörde einen schlagkräftigen Einsatz der Räumfahrzeuge deutlich erschweren würde.

Der Verkehr wird derzeit mit einer intelligenten Ampelregelung über den verbleibenden Fahrstreifen mit wechselnden Verkehrsführungen durch die Baustelle im Bereich des Eisenrichter Bergs geführt. Diese Verkehrsführung funktioniert derzeit gut. Während der Ingenieurbauarbeiten voraussichtlich ab Ende September muss zur Andienung der Baustelle der Regelungsbereich (Abstand Ampel zu Ampel) mit der Folge längerer Räumzeiten jedoch deutlich ausgeweitet und kurzzeitig (bis zu 15 min.) anlassbezogen auch vollgesperrt werden (siehe folgendes Bild). Aus den Erfahrungen an der vergleichbaren Baustelle am Bodenbergs kann der Verkehr dann nicht mehr leistungsfähig in beide Richtungen abgewickelt werden und es kommt vermutlich zu langen Stauungen verbunden mit langen Wartezeiten, die sich über den gesamten Tag nicht mehr auflösen und dadurch auch den Baustellenbetrieb nachhaltig stören.



### Bauphase „Schalung aufstellen, betonieren der Stützmauer“ unter kurzzeitiger Vollsperrung der B20



Das Staatliche Bauamt Traunstein hat sich deshalb dazu entschlossen, die Bundesstraße während der üblichen Bauzeit – Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr – in einer Einbahnregelung zu betreiben. Der Verkehr von Bad Reichenhall nach Berchtesgaden – von Nord nach Süd - wird über die B20 durch die Baustelle am Eisenrichter Berg geführt. Die Gegenrichtung – von Süd nach Nord - über die Umleitungsstrecke B305, die Alpenstraße und Wachterl. Am Wochenende und nachts regelt die Ampel weiterhin in beide Fahrrichtungen.

Das Zugeständnis dem Linienbusunternehmen RVO gegenüber soll das bestehende und sehr wichtige ÖPNV-Angebot mit den entsprechenden Haltestellen berücksichtigen und aufrecht erhalten, da bei einem generellen Durchfahrtsverbot keine Haltestelle zwischen Bischofswiesen und Bad Reichenhall mehr bedient werden kann. Die Nutzer der Linienbusse müssen trotzdem Wartezeiten und daraus folgend Verzögerungen in Kauf nehmen.

Nach Auskunft des Bauamtes gab es in den vergangenen Wochen zahlreiche Anträge auf „Ausnahmegenehmigungen“, denen allerdings nicht entsprochen werden konnte. Die Durch die Einbahnregelung oft stark beeinträchtigten Verkehrsteilnehmer erwarten eine verbindliche Durchfahrtsmöglichkeit, die durch den beschriebenen Baustellenbetrieb nicht sichergestellt werden kann.

Nachdem auch in Traunstein bekannt ist, welche gravierenden Einschränkungen die Einbahnregelung bei vielen Verkehrsteilnehmern hervorruft, setzt man momentan alles daran, die Dauer dieser Verkehrsführung auf ein Minimum zu reduzieren. Trotzdem hofft man von Seiten der Traunsteiner Behörde auf ein gutes, schnelles und unfallfreies Gelingen der Bauarbeiten und geringstmögliche Beeinträchtigungen der vielen Verkehrsteilnehmer auf der Bundesstraße B20 zwischen Bad Reichenhall und Bischofswiesen.

Staatliches Bauamt Traunstein, (Telefon) 0861 – 57 245, (Email) [poststelle@stbats.bayern.de](mailto:poststelle@stbats.bayern.de)